

## Stellungnahme zur Pfingstwoche an der Universität Potsdam – FSR-BCE

Dieses Sommersemester hat die Universität Potsdam eine Woche für alternative Lehrformate angeboten. Zu dieser Woche finden sich auf der Seite der Universität folgende Informationen:

„In der Pfingstwoche vom 10.06.2025 bis 13.06.2025 wird es an der Universität Potsdam **keine regulären Lehrveranstaltungen** geben. Stattdessen werden für Studierende verschiedenste **Praktika, Exkursionen, Blockveranstaltungen u.a.** angeboten. Für Lehrende soll dadurch **Freiraum geschaffen werden**, ihre Lehre mit **alternativen Lehrformaten** und losgelöst von prüfungsrelevanten Inhalten umzusetzen. Bei erfolgreicher Evaluation soll es auch in den nächsten Jahren eine solche Pfingstwoche geben. Die Juristische Fakultät wird demnächst auf einer Sonderseite auf die von ihr angebotenen Veranstaltungen und Exkursionen hinweisen“<sup>1</sup>

Wir als Fachschaftsrat Biologie, Chemie, Ernährungswissenschaft möchten diese Woche evaluieren und die anderen Fachschaftsvertretungen, Hochschulgremien und Institute wie auch ihre Dozierenden dazu anregen, die Pfingstwoche zu reflektieren. Im Austausch mit der Studierendenschaft sind einige Punkte an uns herangetragen worden, die wir hier weitergeben möchten.

Trotz der Ansage, dass keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden würden, wurde in vielen Bereichen der „normale“ Lehrbetrieb weitergeführt. Auch wenn in den meisten Fällen die Abwesenheit der Studierenden in ihren regulären Veranstaltungen geduldet wurde, fanden sich prüfungsrelevante Inhalte in den stattfindenden Vorlesungen und Seminaren. Diese galt und gilt es für die an Exkursionen oder anderen Pflichtveranstaltungen teilnehmenden Studierenden nachzuholen, was zu einer Doppelbelastung führt.

Übergeordnete alternative Lehrveranstaltungen wurden zu einem großen Teil gut besucht, was die Vorteile und Nützlichkeit der Pfingstwoche als Zeitpunkt für alternative Lehrangebote hervorhebt. Dies kann selbstverständlich nur ausgenutzt werden, wenn die Dozierenden miteinander kommunizieren und sich an die Vorgaben der Universität halten. Das Angebot der Juristischen Fakultät wurde beispielsweise im Vorhinein auf der Website angekündigt und aufgeschlüsselt.<sup>2</sup> Wir wünschen uns eine solche Ankündigung für alle Institute/Fakultäten der Universität für das nächste Sommersemester zum Semesterbeginn, damit alle Beteiligten frühzeitig informiert sind und auch die Lehre dementsprechend geplant werden kann, keine Missverständnisse oder Nachteile entstehen und alle die Angebote der Pfingstwoche wahrnehmen können. Studierenden gegenüber wurde mehrmals betont die Pfingstwoche solle nicht als Urlaubswoche verstanden werden. Dies unterstützen wir vollkommen, würden dies aber auch auf die Dozierenden erweitern. Wenn es eine designierte Woche für bspw. Praktika und Exkursionen wie auch Blockveranstaltungen angelegt wird, sollten Dozierende diese Veranstaltungen auch auf die Woche legen und sie nicht für andere Wochen ansetzen, in denen Studierende so Lehrveranstaltungen zugunsten dieser ausfallen lassen müssen.

Aus Sicht vieler Studierender wollen wir einen weiteren Vorteil der Pfingstwoche betonen: eine Woche ohne reguläre Vorlesungen gibt die Möglichkeit, die bisherigen Lehrveranstaltungen nachzuarbeiten und frühzeitig mit den Prüfungsvorbereitungen zu beginnen. Im Wintersemester wird dies durch die akademischen Weihnachtsferien gewährleistet. Wir begrüßen es, im Sommersemester durch die Pfingstwoche etwas Vergleichbares zu schaffen. Außerdem bietet es die Möglichkeit, zu diesem Punkt eine Zwischenevaluation der Lehrveranstaltungen anzusetzen, wie es dieses Semester teilweise geschehen ist.

Wir als FSR-BCE sehen die Vorteile einer solchen Woche und unterstützen jegliche Bestrebungen für die Weiterbildung von Studierenden durch fakultative Angebote nach dem Leitbild der Lehre<sup>3</sup> des ZfQ. Durch das Format der Pfingstwoche sehen wir auch die Möglichkeit des interdisziplinären Austauschs über die Grenzen der Institute hinweg. Wir positionieren uns hiermit klar für ein Weiterbestehen und einen Ausbau der Pfingstwoche. Deshalb ermutigen wir die entsprechenden Personen sich frühzeitig um Angebote für das nächste Sommersemester zu kümmern. Gerne hilft der Fachschaftsrat auch dabei, ein vielfältiges und studierendennahes Angebot zu schaffen, von dem alle profitieren können.

Links:

1 <https://www.uni-potsdam.de/de/jura/neues/detail/2025-04-01-neues-zum-sommersemester-2025> (Letzter Zugriff 25.06.2025)

2 vgl. <https://www.uni-potsdam.de/de/jura/aktuelles/aktuelle-informationen-lehrveranstaltungen#c818561> (Letzter Zugriff 25.06.2025)

3 vgl. <https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/lehre-gestalten/freiraum-lehre> (Letzter Zugriff 25.06.2025)

## Statement on Whitsun Week (Pfingstwoche) at the University of Potsdam - FSR-BCE

This summer semester, the University of Potsdam offered a week for alternative teaching formats. The following information about this week can be found on the university's website

"During the Whitsun week from 10.06.2025 to 13.06.2025, there will be no regular courses at the University of Potsdam. Instead, students will be offered a wide range of internships, excursions, block courses and other activities. This is intended to create freedom for lecturers to implement their teaching with alternative teaching formats and detached from examination-relevant content. If the evaluation is successful, such a Whitsun week will also be held in the coming years. The Faculty of Law will soon publish a special page on the events and excursions it offers."<sup>1</sup>

We, the Student Representative Council for Biology, Chemistry and Nutritional Science, would like to evaluate this week and encourage the other student representatives, university committees and institutes as well as their lecturers to reflect on Whitsun Week. In discussions with the student body, we have received a number of points that we would like to pass on here.

Despite the announcement that no regular courses would take place, "normal" teaching continued in many areas. Even though in most cases the absence of students from their regular courses was tolerated, examination-relevant content was included in the lectures and seminars that took place. Students taking part in excursions or other compulsory courses had and still have to catch up on these, which leads to a double burden.

A large number of alternative courses were well attended, which highlights the advantages and usefulness of Whitsun week as a time for alternative courses. Of course, this can only be exploited if lecturers communicate with each other and adhere to the university's guidelines. The offer of the Faculty of Law, for example, was announced and itemized in advance on the website.<sup>2</sup> We would like to see such an announcement for all institutes/faculties of the university for the next summer semester at the beginning of the semester, so that everyone involved is informed in good time and teaching can be planned accordingly, no misunderstandings or disadvantages arise and everyone can take advantage of the Whitsun Week offers.

Students were repeatedly told that Whitsun Week should not be seen as a vacation week. We fully support this, but would also extend this to lecturers. If there is a designated week for internships and excursions, for example, as well as block courses, lecturers should also schedule these events during the week and not schedule them for other weeks in which students have to cancel courses in favor of these.

From the point of view of many students, we would like to emphasize another advantage of Whitsun week: a week without regular lectures gives students the opportunity to catch up on previous courses and start preparing for exams early. In the winter semester, this is guaranteed by the academic Christmas break. We welcome the opportunity to create something similar in the summer semester through the Whitsun week. It also offers the opportunity to schedule an interim evaluation of the courses at this point, as has been done in some cases this semester.

We as the FSR-BCE see the advantages of such a week and support any efforts to further educate students through optional and facultative courses in accordance with the ZfQ's mission statement for teaching<sup>3</sup>. We also see the Whitsun Week format as an opportunity for interdisciplinary exchange beyond the boundaries of the institutes. We are clearly in favor of the continued existence and expansion of the Whitsun Week. We therefore encourage the according officials to look for offers for the next summer semester and publish them at the start of the semester. The Student Council is also happy to help create a diverse and student-oriented program from which everyone can benefit.

Links:

1 see <https://www.uni-potsdam.de/de/jura/neues/detail/2025-04-01-neues-zum-sommersemester-2025> (Letzter Zugriff 25.06.2025)

2 see <https://www.uni-potsdam.de/de/jura/aktuelles/aktuelle-informationen-lehrveranstaltungen#c818561> (Letzter Zugriff 25.06.2025)

3 see <https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/lehre-gestalten/freiraum-lehre> (Letzter Zugriff 25.06.2025)